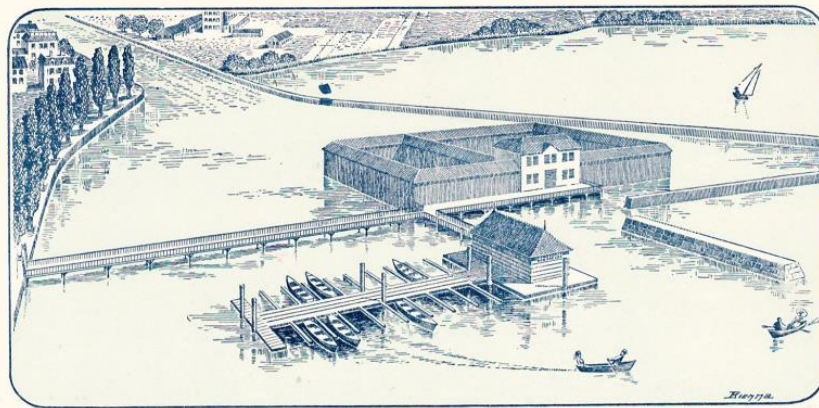


Die Geschichte des Clubs der Bootsbesitzer Biel in Kürze

(Die ersten schriftlichen Dokumente datieren ab 1924)

15.05.1916 Gründung der „Genossenschaft der Bootsbesitzer Biel“



Anteil-Schein No. 065

der Genossenschaft der Bootsbesitzer Biel

Wert Fr. 20.— (Franken zwanzig)

Name Herr Karl Kramer

Biel.

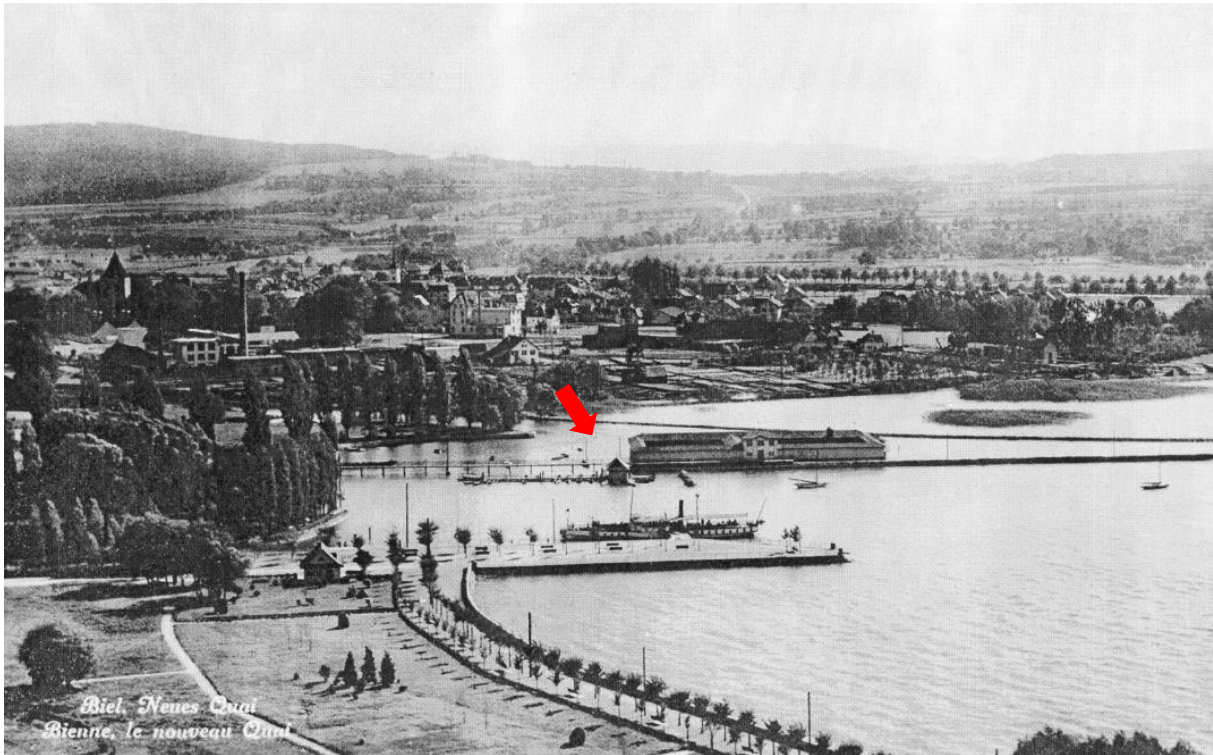
BIEL, den 1. Juli 1916.

Auszug aus den Statuten

- Art. 13. a. Die Genossenschaft bezweckt keinen Gewinn. Es dürfen unter keinen Umständen Gewinne verteilt werden.
- b. Die Einnahmen von Mietgeldern sind in erster Linie zur Bestreitung der Unterhaltungskosten zu verwenden. Verbleibende Überschüsse müssen zur Amortisation der Anteilscheine verwendet werden. Vorerst können die Anteilscheine derjenigen Genossenschafter zur Auslosung die keine Freistelle besitzen.
- c. Die Anteilscheine lauten auf den Namen und dürfen nur mit Einwilligung des Vorstandes veräussert werden.

Zurückbezahlt à conto
Generalversammlung vom 15. Dezember 1916

Frühjahr 1929 Abbruch der alten Badeanstalt und Umzug des Bootshauses zum jetzigen Standort. Nach langwierigen Verhandlungen hat die kantonale Baudirektion dem neuen Standplatz zugestimmt.



Die alte Badeanstalt mit „unserem“ Bootshaus links davon

- | | |
|-------------|---|
| 05.12.1933 | Teilliquidation der Genossenschaft durch Rückzahlung der Anteilsscheine. |
| 25.05.1936 | Ein Wasseranschluss an das städtische Netz wurde installiert und eine neue Toilettenanlage montiert. |
| 13.04.1939 | Die „Genossenschaft der Bootsbesitzer Biel“ wird aus dem Handelsregister gelöscht, und durch den „Club der Bootsbesitzer Biel“ ersetzt. |
| Herbst 1944 | Das Hochwasser verursachte beträchtliche Schäden am Clubhaus |
| 29.09.1969 | das Bootshaus ist im baufälligen Zustand. Es wird eine Baukommission gebildet, welche die Reparaturen koordinieren soll. |
| 14.04.1970 | Die Baukommission kann aufgehoben werden. |
| 1990 | Das Clubboot wird verkauft um mit dem Erlös den Umbau des Clubhauses zu finanzieren. |
| 1991 – 1993 | Das Clubhaus wird von Clubmitgliedern in Fronarbeit zu neuem Glanz gebracht. |

- 1995 Im Hinblick auf die „Expo 01“ ist ein Seerestaurant mit unterirdischen Parkplätzen geplant. Der CBB wehrt sich mit Einsprachen dagegen, da der Standort des Clubhauses damit gefährdet wäre.
- 1997 auch die Überbauungsordnung „Arteplage“ für die Expo zielt auf den Abriss des Clubhauses ab. Auch hier kann in einem Mitwirkungsverfahren das Schlimmste abgewendet werden.
- 2001 Neues Ungemach droht mit dem Neubau des BSG-Hafengebäudes. Der damalige BSG-Direktor und der Liegenschaftsverwalter der Stadt Biel erklärten anlässlich einer Besprechung, dass das Clubhaus beseitigt werden muss, weil es den Gästen des Restaurants, das die BSG bauen will, die Sicht auf den See verdecke.
- Auch hier hatte die Einsprache, nicht zuletzt wegen der Dringlichkeit, den Bau vor der (mittlerweile) Expo02 vollendet zu haben, Erfolg. Das Clubhaus darf bestehen bleiben.
- 2003 Die Terrasse des Clubhauses wird von Mitgliedern erneuert und vergrössert.
- 2003 – heute Vorstand und Mitglieder sind bestrebt, das Clubhaus immer im Schuss zu halten. Renovationsarbeiten fallen periodisch an und werden im Sinne der Clubgründer ausgeführt.